

Hürm setzt auf Familienfreundlichkeit und Mobilität!

Hürm ist seit 2017 eine familienfreundliche Gemeinde. Gemeinden, die familienfreundlich denken und handeln, schaffen Lebensqualität, fördern das Miteinander und stärken ihre Zukunft. Das Qualitätssiegel der Familienfreundlichkeit wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Familie verliehen und jenes der Kinderfreundlichkeit von UNICEF Österreich. Um diese Zertifizierungen weiter zu erhalten, müssen abermals alle vorhandenen Angebote für den Alltag und die Freizeit von Hürmerinnen und Hürmern (von 0 – 110 Jahre) evaluiert und adaptiert werden. Im Moment sammeln wir Ideen. Dabei ist auch die Mobilität ein für alle Lebenslagen wichtiger Bereich – entsprechend haben wir dazu auch einige Fragen an Sie.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns dabei unterstützen und sich Zeit für diese Befragung nehmen! **Die Umfrage ist über den QR Code gut online ausfüllbar und läuft bis 31. Mai 2026, Papier-Fragebögen bitte in den Gemeindebriefkasten einwerfen.** Über die Ergebnisse dieser Befragung werden wir in der Gemeindezeitung informieren.



Vielen Dank für Ihre Zeit!

Vize-Bgm.ⁱⁿ Birgit Haydn

GRⁱⁿ Julia Kurz

Bgm. Johannes Zuser

Familienfreundliche Gemeinde

Warum leben Sie besonders gerne in Hürm (bitte geben Sie maximal 3 Schlagworte an)?

In Hürm sind wir in Sachen **Bildung** schon recht gut aufgestellt. Es gibt einen NÖ Landeskindergarten, eine Tagesbetreuung, die Volksschule Hürm sowie die Mittelschule Hürm. Ergänzend freuen wir uns über eine Musikschule (Alpenvorland), Berufsorientierungsprojekte für Schüler:innen, sowie Vorträge und Kurse über Gesundheitsthemen.

Natürlich könnte es für die verschiedenen Altersgruppen/Lebensphasen weitere Angebote geben – haben Sie dazu konkrete Ideen? (max. 3):

Kulturelle Aktivitäten werden von unterschiedlichen Akteuren angeboten: Neben der Pfarre mit den kirchlichen Feiern im Jahreskreis gibt es einen Musikverein, Archivierungen von alten Fotos über die Topothek und durch die Kulturfreunde Hürm Lesungen und Theateraufführungen.

Welche zusätzlichen Kulturangebote würden Sie in Hürm gerne sehen? (max. 3)

Es gibt viele **Sport- und Freizeitangebote** in Hürm: Wander- und Radwege, das Freibad, die Sportunion mit den Sektionen sowie zahlreiche Vereine mit Veranstaltungen während des Jahres.

Welche Freizeit- und Sportangebote würden Sie noch gerne in Hürm sehen? (max. 3)

Die familien- und kinderfreundliche Gemeinde beschäftigt sich sehr mit Lebensphasen. Abgesehen von Sport- und Freizeitangeboten, fehlen Ihnen Angebote für die folgenden Lebensphasen in Hürm? Bitte denken Sie in jeder Lebensphase Menschen mit besonderen Bedürfnissen und pflegende Angehörige mit.

	Ideen für Angebote
Schwangere/Familie mit Säugling	
Kleinkind / Kindergartenkind	
Schüler:innen, Jugendliche	
Erwachsene	
Erwachsene über 65	

Die Gemeinde möchte das Angebot für Kinder und Jugendliche erweitern. Können Sie sich vorstellen, sich aktiv bei möglichen neuen Angeboten zu engagieren?

	Kommentärmöglichkeit
<input type="checkbox"/> Unterstützung bei Sportaktivitäten für Kinder / Jugendliche	
<input type="checkbox"/> Lernhilfe (2 x / Woche 1 Stunde)	
<input type="checkbox"/> Begleitung Jugend-Schitag (1x im Jahr)	
<input type="checkbox"/> Begleitung Ausflüge (z.B. Wien, 1 x im Jahr)	
<input type="checkbox"/> Abhaltung Workshops beim Ferienspiel	
<input type="checkbox"/> Andere Aktion	
<input type="checkbox"/> Nein, ich kann mir keine Mithilfe in diesem Bereich vorstellen.	

Wenn ja, melden Sie sich bitte gerne unter gemeinde@huerm.gv.at , Tel. 02754/8239.

Können Sie sich vorstellen, sich anderweitig in der Gemeinde zu engagieren oder in einem Verein?

	Kommentärmöglichkeit
<input type="checkbox"/> Essen auf Rädern	
<input type="checkbox"/> Patenschaft von öffentlichen Grünflächen	
<input type="checkbox"/> Gesunde Gemeinde	
<input type="checkbox"/> Fahrtendienste	
<input type="checkbox"/> Verein	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	
<input type="checkbox"/> Nein, ich kann mir keine Mithilfe vorstellen.	

Wenn ja, melden Sie sich bitte gerne unter gemeinde@huerm.gv.at , Tel. 02754/8239.

Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns im Bereich „Familienfreundlichkeit“ mitteilen wollen?

Mobilität

Pendeln Sie regelmäßig in die Schule/Ausbildung bzw. zur Arbeit?

- ja, täglich
- ja, mehrmals pro Woche
- ja, mehrmals pro Monat
- seltener
- nie

Wohin pendeln Sie hauptsächlich?

- Wien
- St. Pölten
- Melk
- woandershin, nämlich:

Welche Mobilitätsformen nutzen Sie am Weg zur Schule/Ausbildung bzw. Arbeitsstelle?

	täglich	mehrmals die Woche	mehrmals im Monat	seltener	nie	keine Angabe
zu Fuß						
Fahrrad						
Roller/Scooter						
Auto (selbst)						
Auto (Mitfahrgelegenheit)						
Moped/Motorrad						
Bus						
Bahn						
U-Bahn						

Wo sehen Sie aktuell das größte Problem, den Bahnhof Loosdorf zu erreichen? (mehrere Antworten möglich)

- keine passende Busverbindung zum Bahnhof
- schlechte Abstimmung Bus – Zug
- nächste Bushaltestelle zu Fuß nicht erreichbar
- dauert zu lange
- sonstiges, nämlich...
- unsichere Radwege
- zu wenig sichere Radabstellplätze
- zu wenig Parkflächen für PKW
- zu teuer

Wie beurteilen Sie die Verkehrssicherheit in Hürm bei ihren Alltagswegen?

	sehr sicher	eher sicher	unentschieden	eher unsicher	sehr unsicher	keine Angabe
zu Fuß						
mit dem Fahrrad						

Wo gibt es Ihrer Meinung nach unsichere bzw. gefährliche Stellen oder Barrieren bei Ihren Alltagswegen? (bitte um möglichst konkrete Ortsangaben)

